

1. Halbjahr 2009

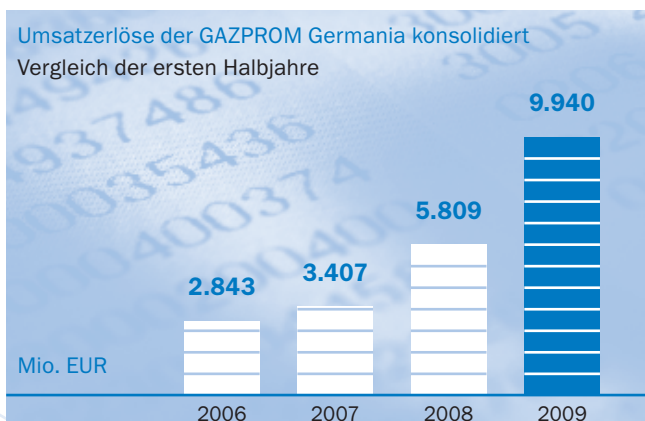
# Quartalsbericht

GAZPROM Germania GmbH  
-konsolidiert (IFRS)-

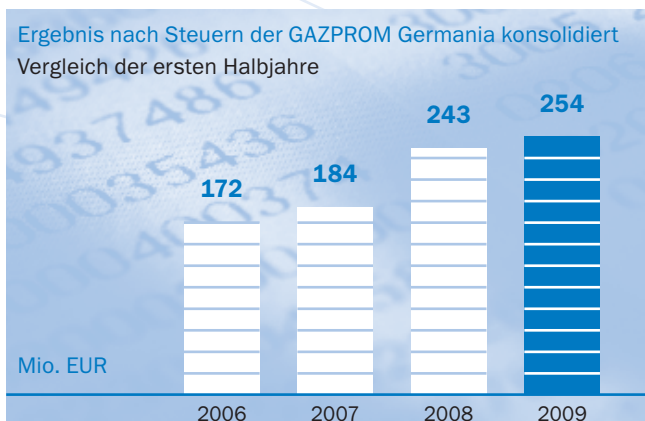


# Umsatz und Ergebnis

Im ersten Halbjahr 2009 belief sich der konsolidierte Umsatz der **GAZPROM Germania Gruppe** auf 9.939,9 Millionen Euro. Der Vorjahreswert wurde damit um 4.131,0 Millionen Euro übertroffen. Die Steigerung des Umsatzes (vor Konsolidierung) ist insbesondere auf die ZMB GmbH sowie die Gazprom Marketing & Trading Ltd zurück zu führen. Maßgeblich dafür sind die gestiegenen Handelsaktivitäten mit mittelasiatischem Gas und im Tradingbereich der Gazprom Marketing & Trading Ltd. Erstmals wurden Umsätze im zweistelligen Millionenbereich in Italien sowie im LNG-Geschäft erzielt.

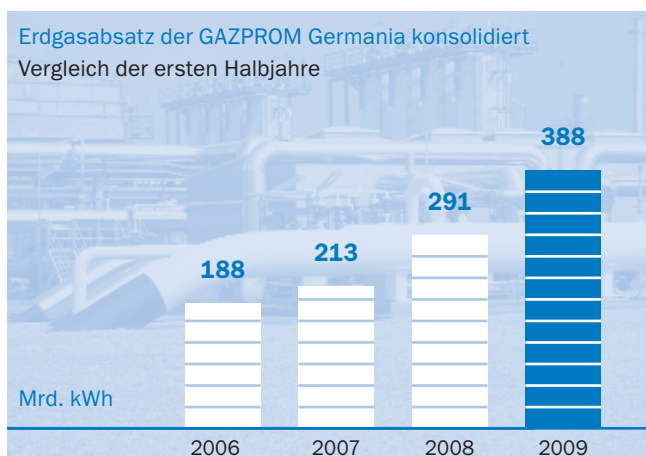


Die **GAZPROM Germania Gruppe** weist für das erste Halbjahr 2009 ein Periodenergebnis von 253,7 Millionen Euro aus, das den Vorjahreswert um 11,2 Millionen Euro übertrifft.



# Erdgashandel

Im zweiten Quartal 2009 betrug der konsolidierte Absatz der **GAZPROM Germania Gruppe** mit 181,2 Milliarden Kilowattstunden rund 38,0 Milliarden Kilowattstunden mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Insgesamt lag der konsolidierte Absatz der GAZPROM Germania im ersten Halbjahr 2009 mit 388,0 Milliarden Kilowattstunden um rund 97,4 Milliarden Kilowattstunden über dem Vorjahreswert.



Die **ZMB GmbH** konnte die an sie gestellten Erwartungen bei der Beschaffung von zentralasiatischem Erdgas auch im zweiten Quartal 2009 erfolgreich erfüllen. Aufgrund des Lieferausfalles turkmenischen Gases im zweiten Quartal 2009 konnten die geplanten Umsatzsteigerungen und Margenerlöse nicht realisiert werden. Dennoch hat die Gesellschaft ihr Bezugsportfolio mit rund 89,9 Milliarden Kilowattstunden gegenüber der gleichen Vorjahresperiode um 40,7 Milliarden Kilowattstunden erhöht. Insgesamt lag der unkonsolidierte Erdgasabsatz im ersten Halbjahr bei 176,2 Milliarden Kilowattstunden. Im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum entspricht dies annähernd einer Verdopplung des Absatzes. Trotz der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist in den folgenden Quartalen mit einer deutlichen Absatzsteigerung und einem positiven Ergebnis zu rechnen.

Die **ZMB (Schweiz) AG** profitierte im zweiten Quartal 2009 weiterhin von den hohen Bezugsmengen usbekischen Gases. Insgesamt realisierte die ZMB (Schweiz) AG einen unkonsolidierten Erdgasabsatz in Höhe von 47,5 Milliarden Kilowattstunden und damit rund 1,2 Milliarden Kilowattstunden mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Ein Großteil des Gases wurde an die ZMB GmbH geliefert. Aufgrund fallender Verkaufspreise wird zum Jahresende mit einem höheren Margendruck gerechnet.

Die ZMB-Tochtergesellschaft in Großbritannien, **Gazprom Marketing & Trading Ltd** (GM&T), bestätigte mit guten Verkaufsergebnissen ihre äußerst positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2009. Per 30. Juni 2009 lagen die unkonsolidiert abgesetzten Mengen des Unternehmens mit 182,9 Milliarden Kilowattstunden um rund 66,9 Milliarden Kilowattstunden über dem Vorjahreswert.

Die GM&T hat im zweiten Quartal 2009 die Verhandlungen mit Marubeni bezüglich des Kaufs von Gutschriften an CO<sub>2</sub>-Emissionsrechten aus Projektentwicklungen abgeschlossen. Des Weiteren wurde der Stromhandel im tschechischen Netz aufgenommen.

Die Tochtergesellschaft der GM&T, **GM&T Retail Ltd**, hat den Stromhandel mit 237 Unternehmen im Endkundenbereich im Rahmen des regulierten Markteintritts aufgenommen. Der Gashandel beträgt nunmehr 2,5% am britischen Endkundenmarkt.

Die Tochtergesellschaft von GM&T, **Gazprom Global LNG**, hat eine langfristige Abnahmevereinbarung für LNG aus dem Sakhalin-2 Projekt erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt hat das Unternehmen in den ersten sechs Monaten dieses Jahres bereits acht Schiffsladungen gehandelt.

Die tschechische Gashandelsgesellschaft [VEMEX s.r.o.](#), Prag, an der die ZMB GmbH seit Februar 2009 mit 50,14% beteiligt ist, konnte ihre Position auf dem tschechischen Gasmarkt im zweiten Quartal 2009 trotz eines schwierigen Marktumfeldes festigen. Die Gesellschaft erreichte in diesem Zeitraum einen unkonsolidierten Erdgasabsatz in Höhe von 1,5 Milliarden Kilowattstunden auf dem tschechischen Gasmarkt. Insgesamt betrug der Erdgasabsatz im ersten Halbjahr des laufenden Jahres rund 3,0 Milliarden Kilowattstunden. VEMEX beliefert 39 tschechische Endkunden, wie zum Beispiel ČESKÁ RAFINÉRSKÁ, a.s., ČEZ Energetické služby, s.r.o. und die Pilsner Urquell Brauerei. Der Marktanteil der Gesellschaft am tschechischen Gasmarkt liegt gegenwärtig bei rund 9%.

Die [Bosphorus Gaz Corporation A.S.](#) hat im Januar 2009 die Belieferung von Kunden im türkischen Markt erfolgreich aufgenommen. Die ZMB GmbH ist mit 40% an der Bosphorus Gaz Corporation (BGC) beteiligt. Das Ziel ist, in Zusammenarbeit mit den türkischen Joint Venture Partnern, die Gesellschaft weiter zu entwickeln. Der türkische Markt ist von großem Interesse, weil er ein hohes Wachstumspotenzial verspricht und die Marktöffnung gute Chancen für neue Vertriebskanäle bietet. Die heutigen Kunden der BGC sind überwiegend große Industriekunden und Kraftwerksbetreiber. Im ersten Halbjahr des Jahres 2009 wurden über 3,2 Milliarden Kilowattstunden Gas an die Kunden der BGC verkauft.

# Höhepunkte des zweiten Quartals

## Weiterer Geschäftsführer der GAZPROM Germania GmbH

Am 1. Mai 2009 wurde Andrej Biryulin zum weiteren Geschäftsführer der GAZPROM Germania GmbH und ZMB GmbH bestellt. Als Diplom-Betriebswirt mit dem Schwerpunkt „International Economics“ ist Andrej Biryulin seit 1993 im internationalen Erdgasexportgeschäft tätig. Von 1996 bis zu seiner Bestellung als Geschäftsführer der GAZPROM Germania GmbH und ZMB GmbH war er Leiter des Ressorts Business Development bei der OOO Gazprom export in Moskau.

## Bilanzpressekonferenz 2009

Am 7. Mai 2009 berichtete der Geschäftsführer der GAZPROM Germania GmbH, Hans-Joachim Gornig, auf der Bilanzpressekonferenz im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin über das Jahresergebnis 2008 der GAZPROM Germania Gruppe und die weitere Geschäftsentwicklung.

## Inbetriebnahme des dritten Anlagenkomplexes Kokdumalak

Im Mai 2009 wurde nunmehr die dritte Ausbaustufe zur Aufbereitung von Erdölbegleitgas aus der Lagerstätte Kokdumalak in Betrieb genommen. Damit können jetzt rund 15 Millionen m<sup>3</sup> Begleitgas pro Tag aufbereitet werden. Auf diese Weise wird der Ausstoß von Fackelgas in die Atmosphäre um jährlich ca. 4,2 Milliarden m<sup>3</sup> verringert und somit die CO<sub>2</sub>-Emissionen um ca. 11 Millionen t/a reduziert.

## Investitionen von 350 Millionen Euro in den Ausbau von Erdgasspeicherkapazitäten

Am 19. Mai 2009 gründeten die OOO Gazprom export, 100%ige Tochtergesellschaft der OAO GAZPROM, und die VNG – Verbundnetz Gas AG das Gemeinschaftsunternehmen „Erdgasspeicher Peissen GmbH“ zur Errichtung und zum Betrieb eines Untergrundgasspeichers für Erdgas. Dieser wird im Endausbau eine Kapazität von rund 600 Millionen m<sup>3</sup> haben. Die GAZPROM Germania GmbH agiert über ihre Tochter ZMB GmbH im Auftrag der Gazprom export als Partner dieses Projektes.

### Deutsch-Russische Festtage 2009

Anlässlich des russischen Nationalfeiertages am 12. Juni fanden in diesem Jahr bereits zum dritten Mal die Deutsch-Russischen Festtage in Berlin-Karlshorst statt. Als Hauptsponsor dieses noch jungen Festivals unterstützt GAZPROM Germania die Präsentation eines modernen Russlands mit seinen Talenten und Künstlern in Deutschland.

### Dividendenzahlung an Gazprom export

Per Gesellschafterbeschluss vom 28. April 2009 wird von der GAZPROM Germania GmbH zu Gunsten der alleinigen Gesellschafterin Gazprom export eine Dividende in Höhe von 50 Millionen Euro gezahlt.

### Vereinbarung einer Anteilserhöhung an der Bosphorus Gaz Corporation

Für das zweite Halbjahr 2009 ist geplant, die Anteile der ZMB GmbH an der Bosphorus Gaz Corporation A.S. von 40% auf zunächst 51% und vorbehaltlich behördlicher Freigabe weiter auf 71% zu erhöhen.



GAZPROM Germania GmbH  
Markgrafenstraße 23  
10117 Berlin

Phone +49 30 20195-0  
Fax +49 30 20195-313  
info@gazprom-germania.de  
www.gazprom-germania.de